



Kommunalprofil Herscheid

Märkischer Kreis, Regierungsbezirk Arnsberg, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

Inhalt:

Fläche
Bevölkerung
Bevölkerungsvorausberechnung
Bevölkerungsbewegung
Bildung
Schwerbehinderte Menschen
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte
Verarbeitendes Gewerbe
Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe
Bauhauptgewerbe
Gewerbean- und -abmeldungen
Umsatzsteuer
Einkommen
Verkehr
Wahlen

Diese Ausgabe des Kommunalprofils nutzt für die Bevölkerungsdaten ab dem 31.12.2011 ausschließlich Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus 2011; alle Ergebnisse der Fortschreibung auf Basis des Zensus 2011 außer „insgesamt“ sind vorläufig.

Weitere Kapitel sind in Vorbereitung.

Weitere Informationen finden Sie in unserer Landesdatenbank unter www.landesdatenbank.nrw.de

Zentrale Information und Beratung
Telefon: 0211 9449-2495/2525
E-Mail: statistik-info@it.nrw.de

www.it.nrw.de

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

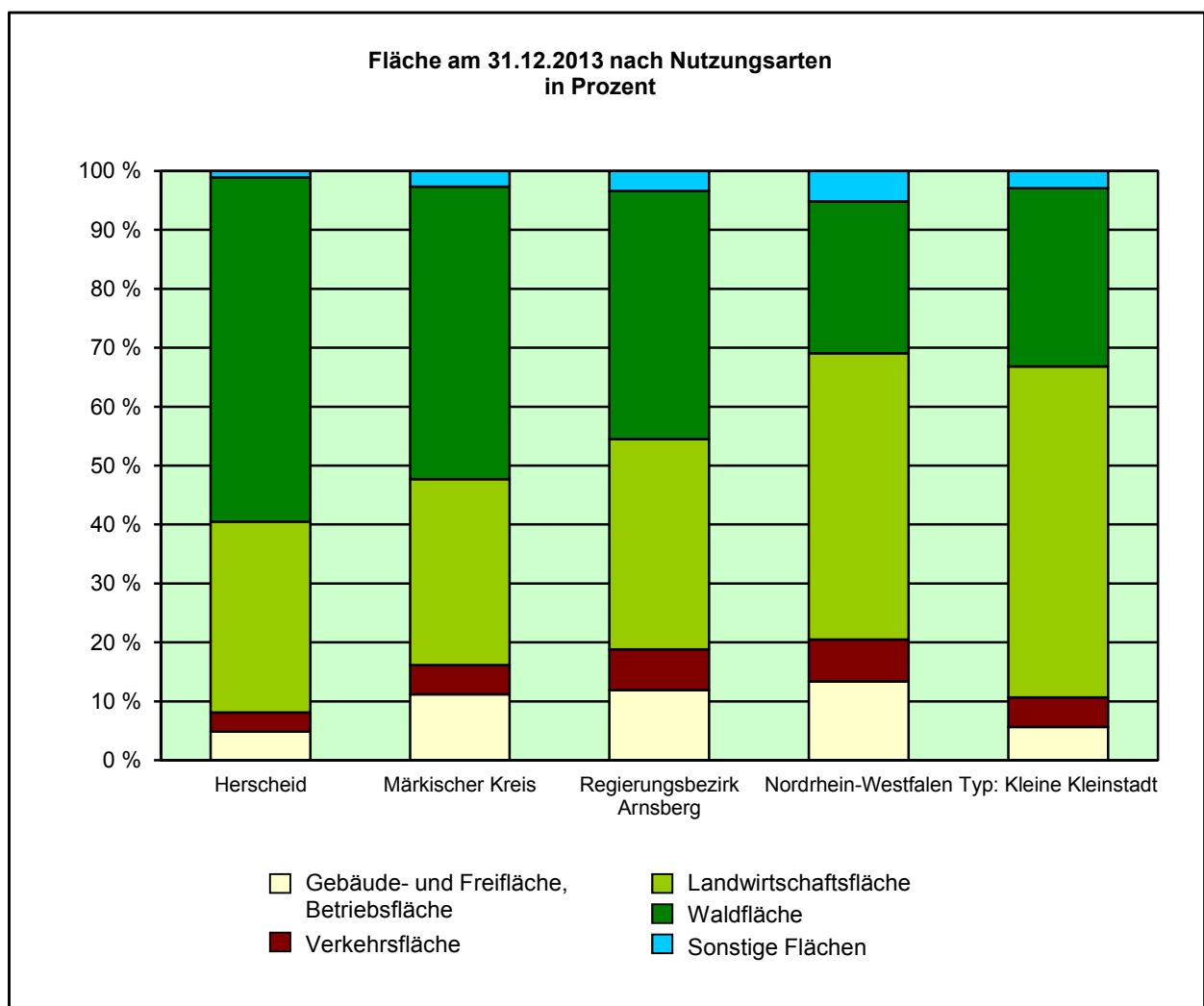
Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

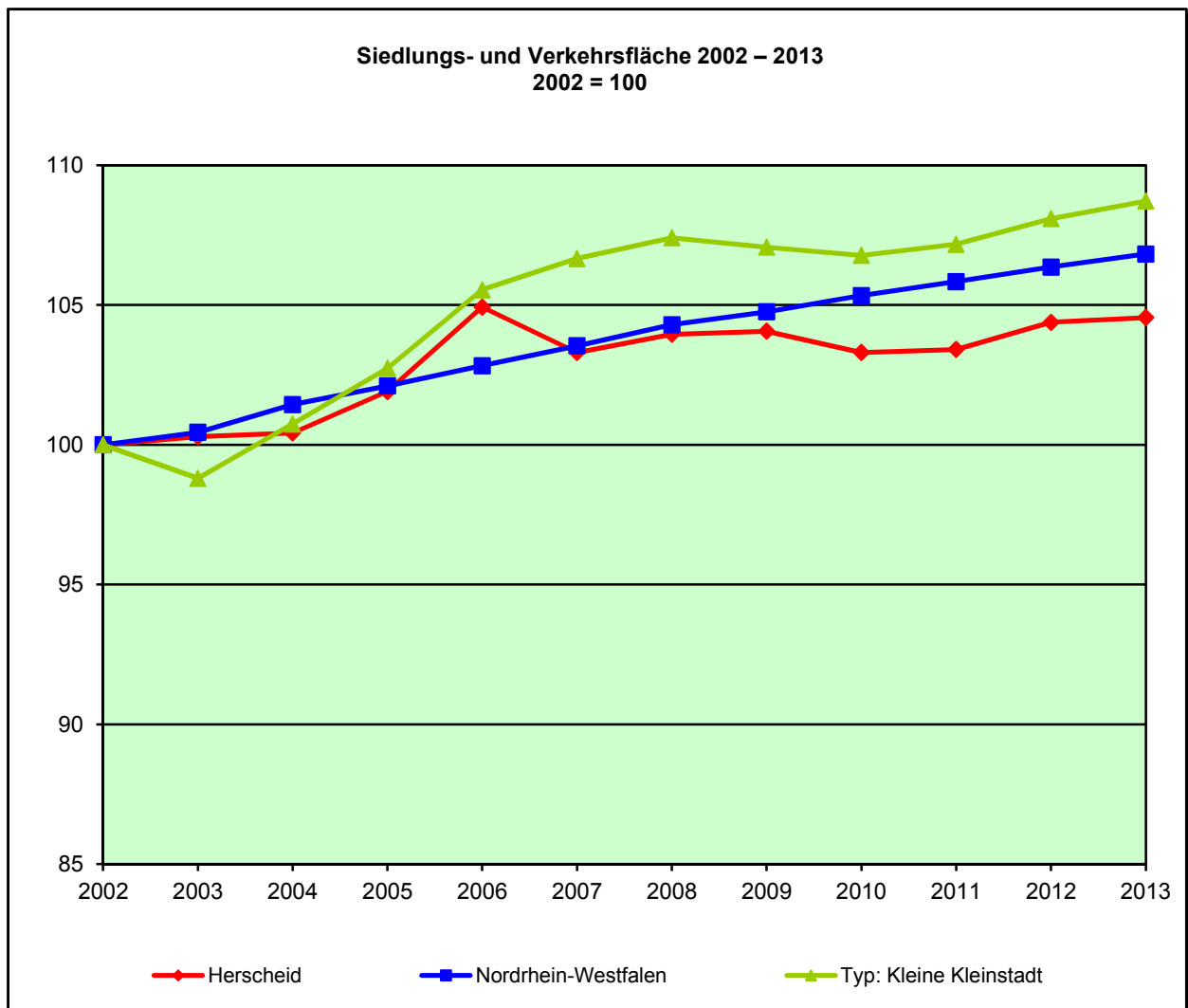
Fläche am 31.12.2013 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	5 939	100	100	100	100	100
Siedlungs- und Verkehrsfläche	495	8,3	17,0	20,4	22,8	11,4
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	290	4,9	11,2	11,9	13,4	5,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	12	0,2	0,9	1,6	2,2	0,7
Verkehrsfläche	193	3,3	5,0	6,9	7,1	5,0
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	5 444	91,7	83,0	79,6	77,2	88,6
Landwirtschaftsfläche	1 922	32,4	31,5	35,7	48,5	55,9
Waldfläche	3 469	58,4	49,6	42,1	25,8	30,4
Wasserfläche	25	0,4	1,2	1,3	2,0	1,2
Moor, Heide, Unland	16	0,3	0,3	0,2	0,4	0,5
Abbauland	9	0,2	0,3	0,2	0,5	0,5
Flächen anderer Nutzung	3	0,1	0	0	0,1	0



Fläche nach Nutzungsarten 2002 – 2013

Nutzungsart	2002	2006		2010		2013	
	ha	ha	2002=100	ha	2002=100	ha	2002=100
Fläche insgesamt	5 892	5 893	100,0	5 893	100,0	5 939	100,8
Siedlungs- und Verkehrsfläche	474	497	104,9	489	103,3	495	104,6
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	267	290	108,8	286	107,3	290	108,7
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	12	12	101,0	12	102,7	12	102,7
Verkehrsfläche	195	195	99,8	191	97,9	193	99,0
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	5 419	5 396	99,6	5 403	99,7	5 444	100,5
Landwirtschaftsfläche	1 931	1 912	99,0	1 908	98,8	1 922	99,5
Waldfläche	3 431	3 437	100,2	3 443	100,3	3 469	101,1
Sonstige Flächen	56	47	83,7	52	93,8	53	94,4



Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2013

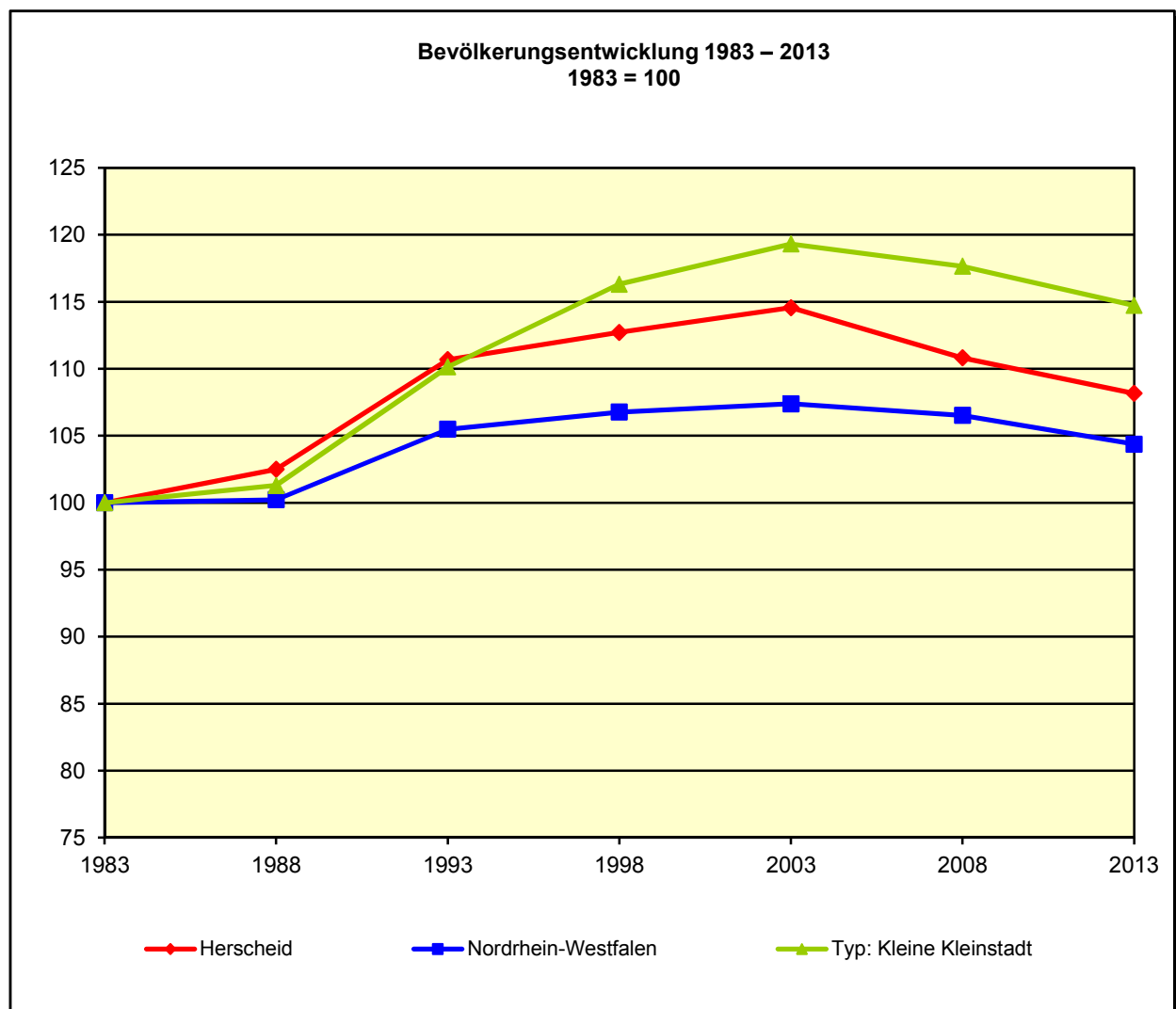
Einwohner je km ²	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Bevölkerungsdichte insgesamt	121,9	392,3	443,3	515,1	119,9
Siedlungs- und Verkehrsdichte ¹⁾	1 461,1	2 305,7	2 172,9	2 264,1	1 052,7

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Siedlungs- und Verkehrsfläche)

Bevölkerungsstand*) 31.12.1983 – 31.12.2013

Bevölkerungsgruppe	1983	1988	1993	1998	2003	2008	2013
Bevölkerung insgesamt	6 691	6 858	7 406	7 542	7 665	7 415	7 237
Weiblich	3 460	3 473	3 722	3 805	3 930	3 794	3 692
Nichtdeutsche ¹⁾	461	454	747	624	525	447	377

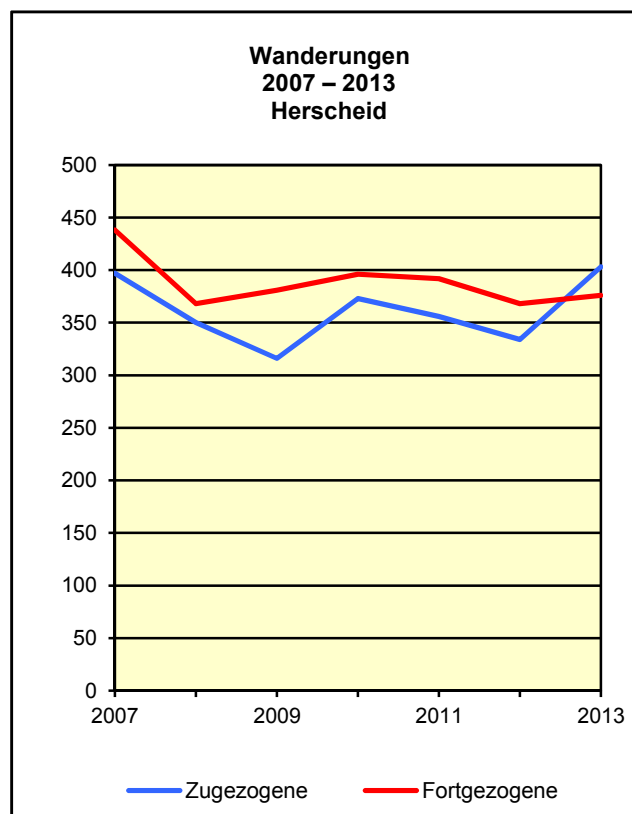
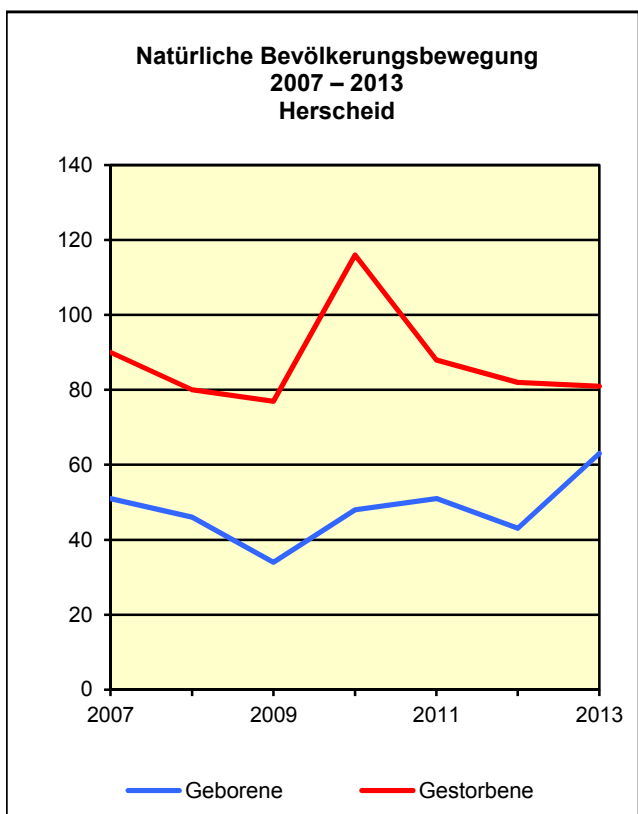
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst; bis einschließl. 1986 geschätzte Werte.



Bevölkerungsstand*) und -bewegung 2007 – 2013

Merkmal		2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche ¹⁾								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	7 467	7 415	7 307	7 216	7 305	7 228	7 237
	b	449	447	426	416	384	381	377
Lebendgeborene	a	51	46	34	48	51	43	63
	b	2	2	-	-	1	-	-
Gestorbene	a	90	80	77	116	88	82	81
	b	2	1	1	3	-	2	-
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 39	- 34	- 43	- 68	- 37	- 39	- 18
	b	-	+ 1	- 1	- 3	+ 1	- 2	-
Zugezogene	a	397	350	316	373	356	334	403
	b	51	59	49	58	51	58	70
Fortgezogene	a	438	368	381	396	392	368	376
	b	43	59	58	53	57	50	68
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 41	- 18	- 65	- 23	- 36	- 34	+ 27
	b	+ 8	-	- 9	+ 5	- 6	+ 8	+ 2
Gesamtsaldo²⁾	a	- 80	- 52	- 108	- 91	+ 89	- 77	+ 9
	b	+ 2	- 2	- 21	- 10	- 32	- 3	- 4
	c	- 10,7	- 7,0	- 14,8	- 12,6	+ 12,2	- 10,7	+ 1,2

*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2009 – 2013

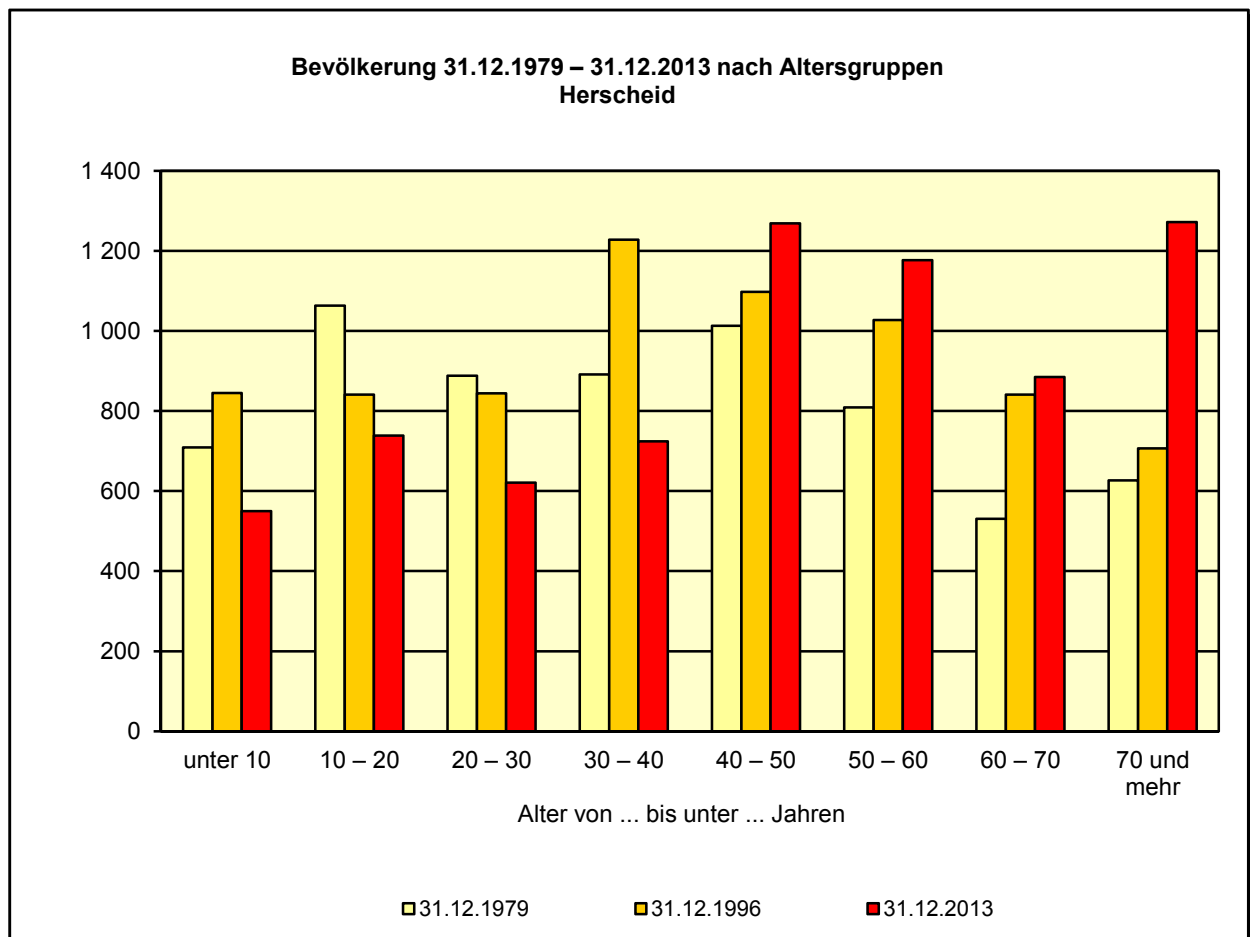
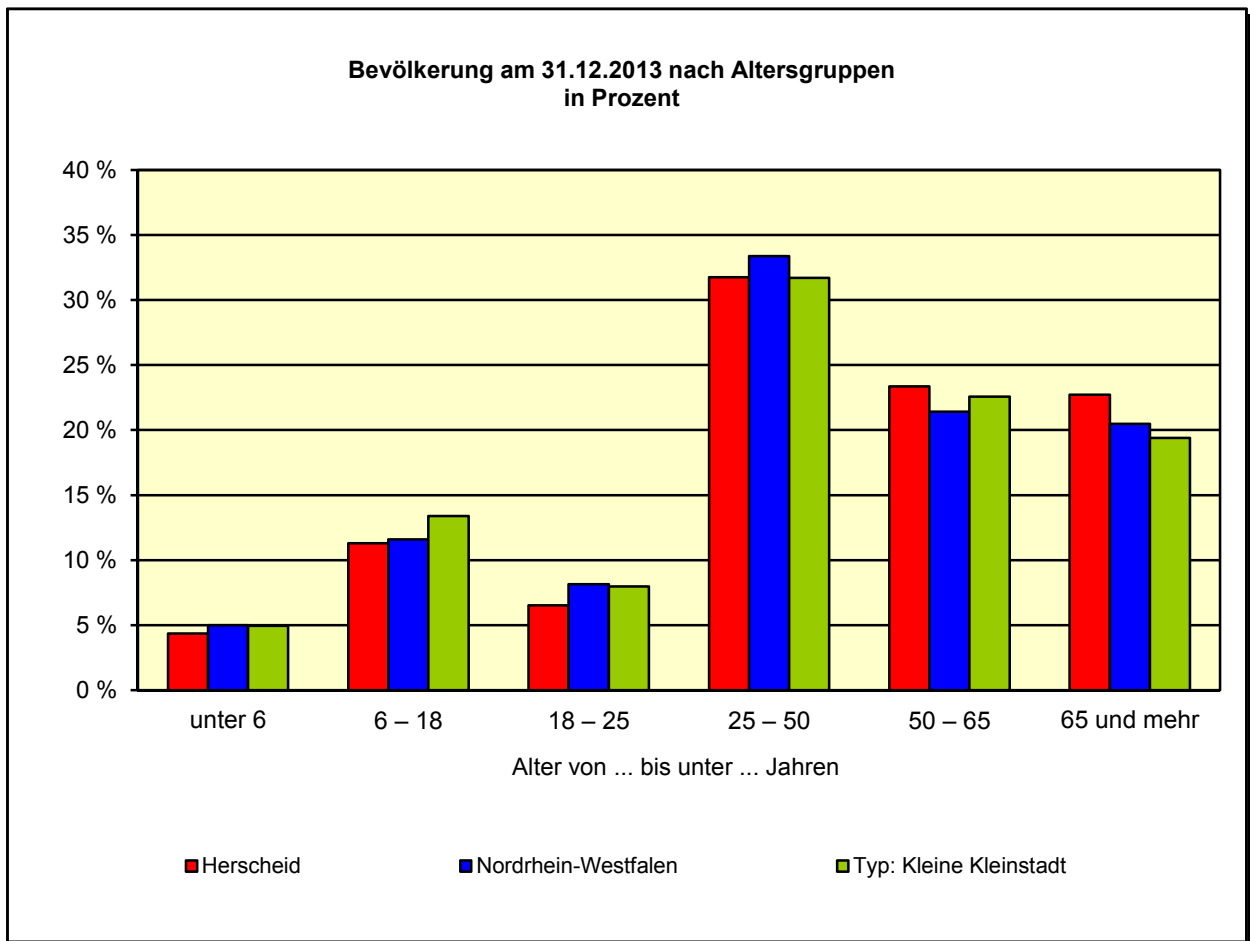
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche ¹⁾	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	6,6	8,0	7,8	8,2	7,6
	b	0	0,5	0,4	0,5	0,2
Gestorbene	a	12,2	11,3	11,7	10,9	10,4
	b	0,2	0,3	0,3	0,3	0,2
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 5,6	- 3,3	- 3,9	- 2,7	- 2,8
	b	- 0,2	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1	+ 0,1
Zugezogene	a	49,1	53,0	43,8	49,3	60,5
	b	7,9	23,3	13,8	14,9	21,3
Fortgezogene	a	52,7	57,2	44,0	47,5	62,0
	b	7,9	22,1	11,5	12,0	19,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 3,6	- 4,2	- 0,2	+ 1,9	- 1,6
	b	-	+ 1,2	+ 2,2	+ 2,9	+ 2,1
Gesamtsaldo²⁾	a	- 4,9	- 10,1	- 8,2	- 4,1	- 5,0
	b	- 1,9	- 3,8	- 3,9	- 1,7	- 0,4

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur*) am 31.12.2013 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
Bevölkerung insgesamt	7 237	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	315	4,4	4,8	4,7	5,0	5,0
6 bis unter 18	818	11,3	12,1	11,4	11,6	13,4
18 bis unter 25	473	6,5	7,9	8,1	8,1	8,0
25 bis unter 30	304	4,2	5,5	5,9	6,0	5,0
30 bis unter 40	724	10,0	10,7	11,3	11,7	10,4
40 bis unter 50	1 269	17,5	15,7	15,4	15,6	16,4
50 bis unter 60	1 177	16,3	15,9	15,5	15,3	16,3
60 bis unter 65	513	7,1	6,3	6,3	6,1	6,3
65 und mehr	1 644	22,7	21,1	21,2	20,5	19,4
18 bis unter 65	4 460	61,6	62,0	62,6	62,9	62,3
Weiblich	3 692	51,0	51,1	51,2	51,3	50,1
Nichtdeutsche ¹⁾	377	5,2	10,3	9,3	9,9	5,2

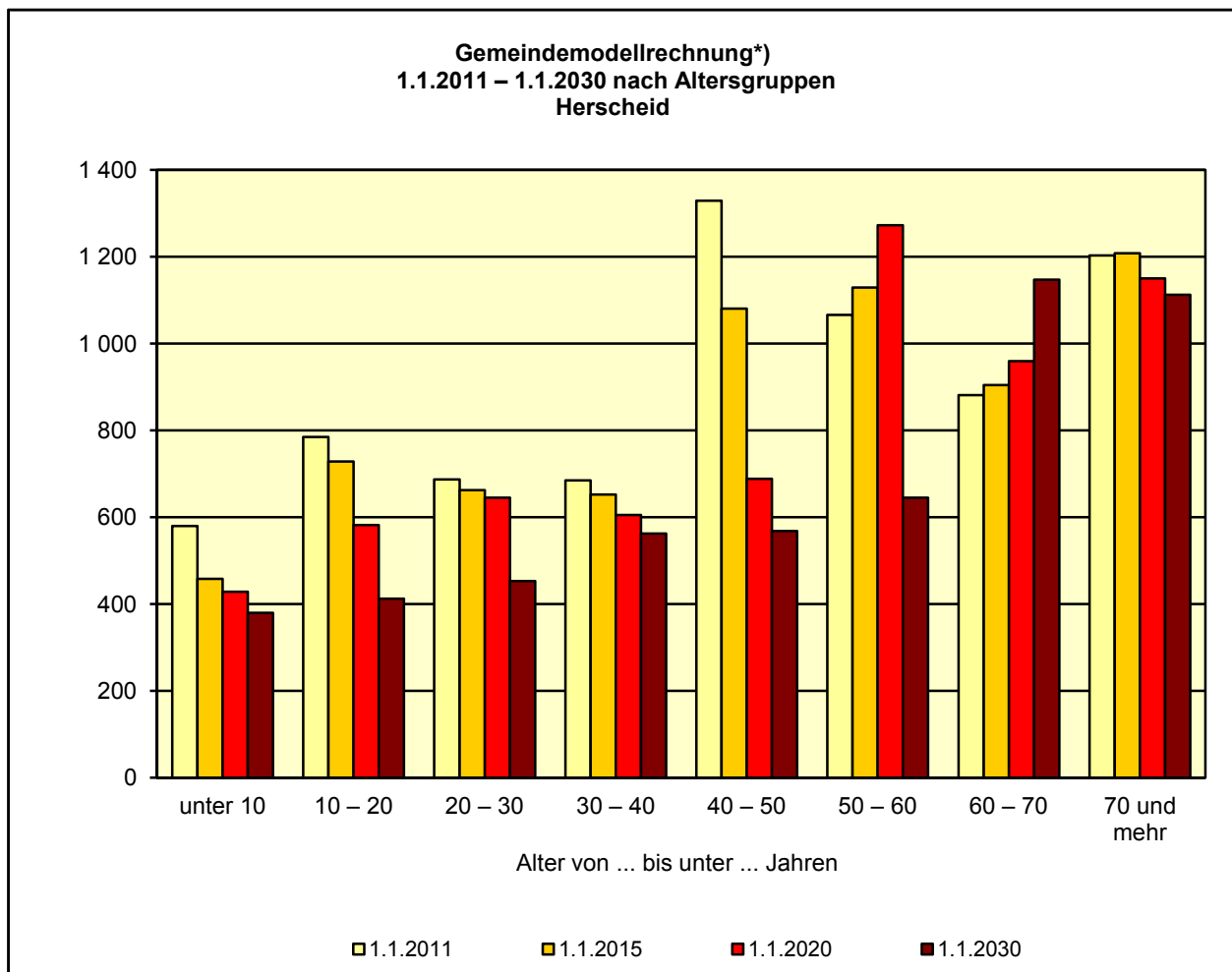
*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung*) 1.1.2011 – 1.1.2030 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Herscheid				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2011	1.1.2020		1.1.2030		1.1.2020	1.1.2030
	Anzahl	2011=100		Anzahl	2011=100		2011=100
Bevölkerung insgesamt	7 216	6 329	87,7	5 279	73,2	98,6	96,3
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	293	255	87,0	223	76,1	97,9	93,5
6 bis unter 18	898	621	69,2	482	53,7	85,6	82,9
18 bis unter 25	523	454	86,8	271	51,8	88,8	74,2
25 bis unter 30	338	325	96,2	269	79,6	106,8	89,1
30 bis unter 40	685	605	88,3	562	82,0	104,9	104,1
40 bis unter 50	1 329	688	51,8	568	42,7	71,6	73,5
50 bis unter 60	1 066	1 272	119,3	645	60,5	116,9	83,0
60 bis unter 65	468	476	101,7	621	132,7	123,6	140,8
65 und mehr	1 616	1 633	101,1	1 638	101,4	107,3	127,7
18 bis unter 65	4 409	3 820	86,6	2 936	66,6	98,4	89,0
Männlich	3 534	3 049	86,3	2 476	70,1	99,0	97,0
Weiblich	3 682	3 280	89,1	2 803	76,1	98,2	95,7

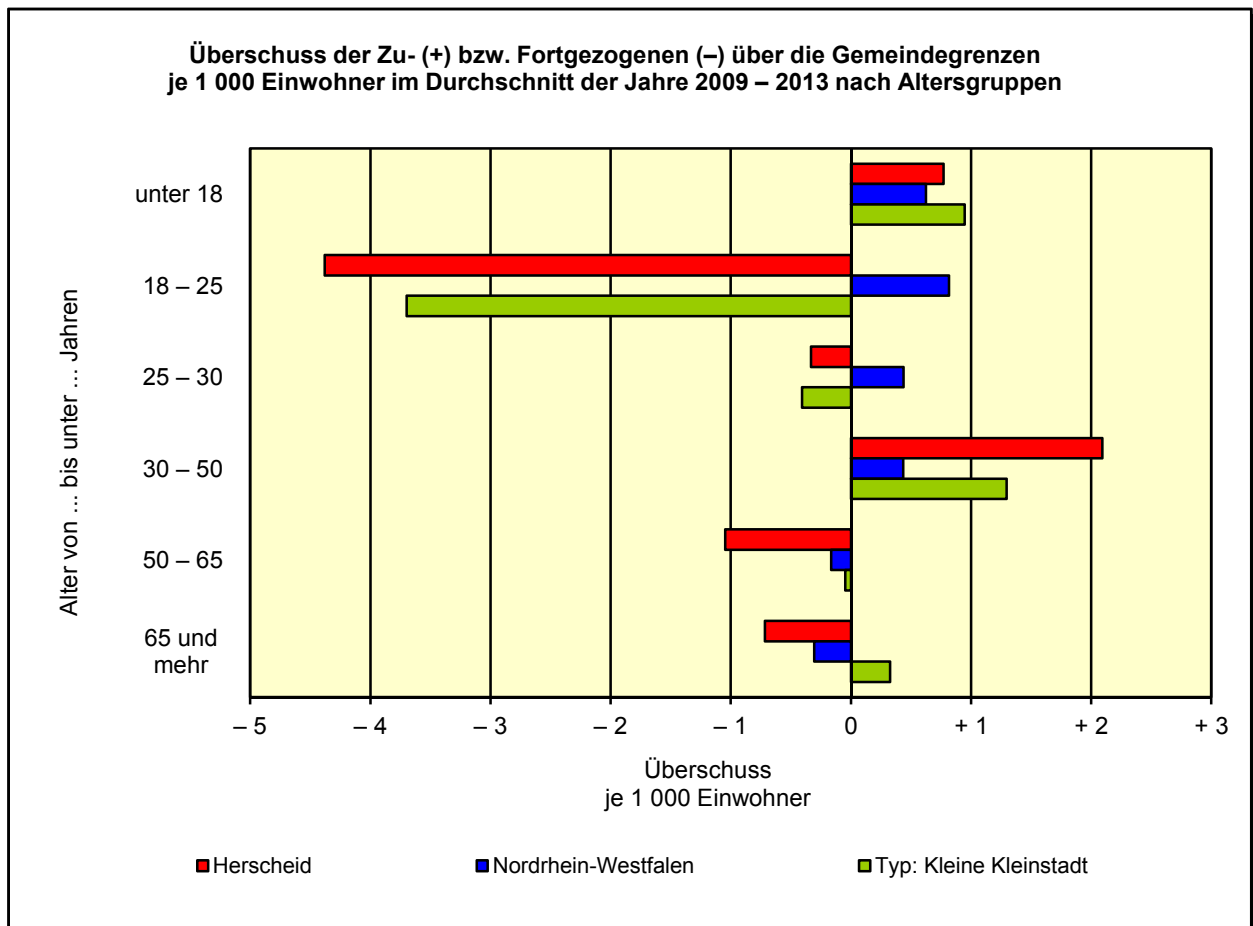
*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2009 – 2013

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl		%			
Zugezogene insgesamt	356	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	60	16,7	18,6	14,7	14,1	19,1
18 bis unter 25	55	15,4	21,3	22,4	21,6	17,6
25 bis unter 30	49	13,7	16,5	17,5	17,8	15,5
30 bis unter 50	126	35,2	30,4	31,5	32,7	32,3
50 bis unter 65	36	10,1	8,1	8,7	8,7	9,3
65 und mehr	32	8,9	5,2	5,2	5,0	6,1
18 bis unter 65	265	74,4	76,3	80,1	80,9	74,8
Nichtdeutsche	57	16,0	44,1	31,4	30,2	35,3
Fortgezogene insgesamt	383	100	100	100	100	100
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	54	14,1	17,3	13,7	13,3	17,1
18 bis unter 25	87	22,6	23,5	21,6	20,8	23,1
25 bis unter 30	51	13,4	15,9	17,5	17,6	15,8
30 bis unter 50	110	28,9	28,8	31,7	33,1	29,4
50 bis unter 65	44	11,4	8,7	9,3	9,4	9,2
65 und mehr	37	9,6	5,9	6,3	5,9	5,4
18 bis unter 65	292	76,3	76,8	80,0	80,8	77,5
Nichtdeutsche	57	15,0	38,7	26,1	25,3	31,0



Größte Zuwanderungsströme 2013

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Lüdenscheid, Stadt	97	1,3	65	5	+ 17
2	Plettenberg, Stadt	96	3,7	72	10	+ 16
3	Werdohl, Stadt	14	0,8	10	-	+ 7
4	Meinerzhagen, Stadt	10	0,5	7	-	- 4
5	Kierspe, Stadt	9	0,6	5	1	+ 6
6	Wipperfürth, Stadt	5	0,2	4	-	+ 5
7	Schöppingen	5	0,7	5	5	+ 5
8	Hemer, Stadt	5	0,1	5	3	+ 5
9	Essen, krfr. Stadt	5	0	5	-	+ 4
10	Arnsberg, Stadt	5	0,1	3	-	+ 1
11	Neuenrade, Stadt	5	0,4	4	2	-
12	Attendorn, Stadt	5	0,2	4	-	- 3
13	Dortmund, krfr. Stadt	5	0	3	-	- 14
14	Halver, Stadt	4	0,2	4	-	+ 4
15	Köln, krfr. Stadt	4	0	3	1	+ 2
16	Nachrodt-Wiblingwerde	4	0,6	3	-	+ 2
17	Altena, Stadt	4	0,2	4	-	- 3
18	Hamm, krfr. Stadt	3	0	2	-	+ 2
19	Menden (Sauerland), Stadt	3	0,1	1	-	+ 2
20	Düsseldorf, krfr. Stadt	3	0	3	-	- 3
21	Iserlohn, Stadt	3	0	3	-	- 6
22	Kamp-Lintfort, Stadt	2	0,1	2	1	+ 2
23	Xanten, Stadt	2	0,1	2	-	+ 2
24	Düren, Stadt	2	0	2	2	+ 2
25	Schleiden, Stadt	2	0,2	2	2	+ 2
26	Bielefeld, krfr. Stadt	2	0	2	1	+ 2
27	Harsewinkel, Stadt	2	0,1	1	-	+ 2
28	Nieheim, Stadt	2	0,3	2	2	+ 2
29	Balve, Stadt	2	0,2	1	-	+ 2
30	Schalksmühle	2	0,2	2	-	+ 1

Größte positive Wanderungssalden 2013

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Lüdenscheid, Stadt	+ 17	+ 0,2	+ 8	- 4	97
2	Plettenberg, Stadt	+ 16	+ 0,6	+ 10	- 9	96
3	Werdohl, Stadt	+ 7	+ 0,4	+ 5	-	14
4	Kierspe, Stadt	+ 6	+ 0,4	+ 2	+ 1	9
5	Wipperfürth, Stadt	+ 5	+ 0,2	+ 4	-	5
6	Schöppingen	+ 5	+ 0,7	+ 5	+ 5	5
7	Hemer, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 5	+ 3	5
8	Essen, krfr. Stadt	+ 4	+ 0	+ 4	-	5
9	Halver, Stadt	+ 4	+ 0,2	+ 4	-	4
10	Köln, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 1	-	4
11	Nachrodt-Wiblingwerde	+ 2	+ 0,3	+ 1	-	4
12	Hamm, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 1	-	3
13	Menden (Sauerland), Stadt	+ 2	+ 0	+ 1	-	3
14	Kamp-Lintfort, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	+ 1	2
15	Xanten, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	-	2

Größte Fortwanderungsströme 2013

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Plettenberg, Stadt	80	3,1	62	19	+ 16
2	Lüdenscheid, Stadt	80	1,1	57	9	+ 17
3	Dortmund, krfr. Stadt	19	0	16	3	- 14
4	Meinerzhagen, Stadt	14	0,7	11	1	- 4
5	Iserlohn, Stadt	9	0,1	5	-	- 6
6	Attendorn, Stadt	8	0,3	7	-	- 3
7	Altena, Stadt	7	0,4	5	-	- 3
8	Werdohl, Stadt	7	0,4	5	-	+ 7
9	Münster, krfr. Stadt	6	0	5	1	- 4
10	Düsseldorf, krfr. Stadt	6	0	5	3	- 3
11	Leverkusen, krfr. Stadt	5	0	2	1	- 5
12	Neuenrade, Stadt	5	0,4	5	-	-
13	Finnentrop	4	0,2	3	-	- 4
14	Arnsberg, Stadt	4	0,1	2	-	+ 1
15	Rheinbach, Stadt	3	0,1	2	-	- 3
16	Kierspe, Stadt	3	0,2	3	-	+ 6
17	Wuppertal, krfr. Stadt	2	0	2	-	- 2
18	Bergisch Gladbach, Stadt	2	0	2	-	- 2
19	Herdecke, Stadt	2	0,1	-	-	- 2
20	Siegen, Stadt	2	0	2	-	- 2
21	Köln, krfr. Stadt	2	0	2	1	+ 2
22	Nachrodt-Wiblingwerde	2	0,3	2	-	+ 2
23	Krefeld, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
24	Mettmann, Stadt	1	0	1	-	- 1
25	Willich, Stadt	1	0	-	-	- 1
26	Gummersbach, Stadt	1	0	1	-	- 1
27	Hückeswagen, Stadt	1	0,1	1	-	- 1
28	Bocholt, Stadt	1	0	1	-	- 1
29	Tecklenburg, Stadt	1	0,1	1	-	- 1
30	Gütersloh, Stadt	1	0	1	-	- 1

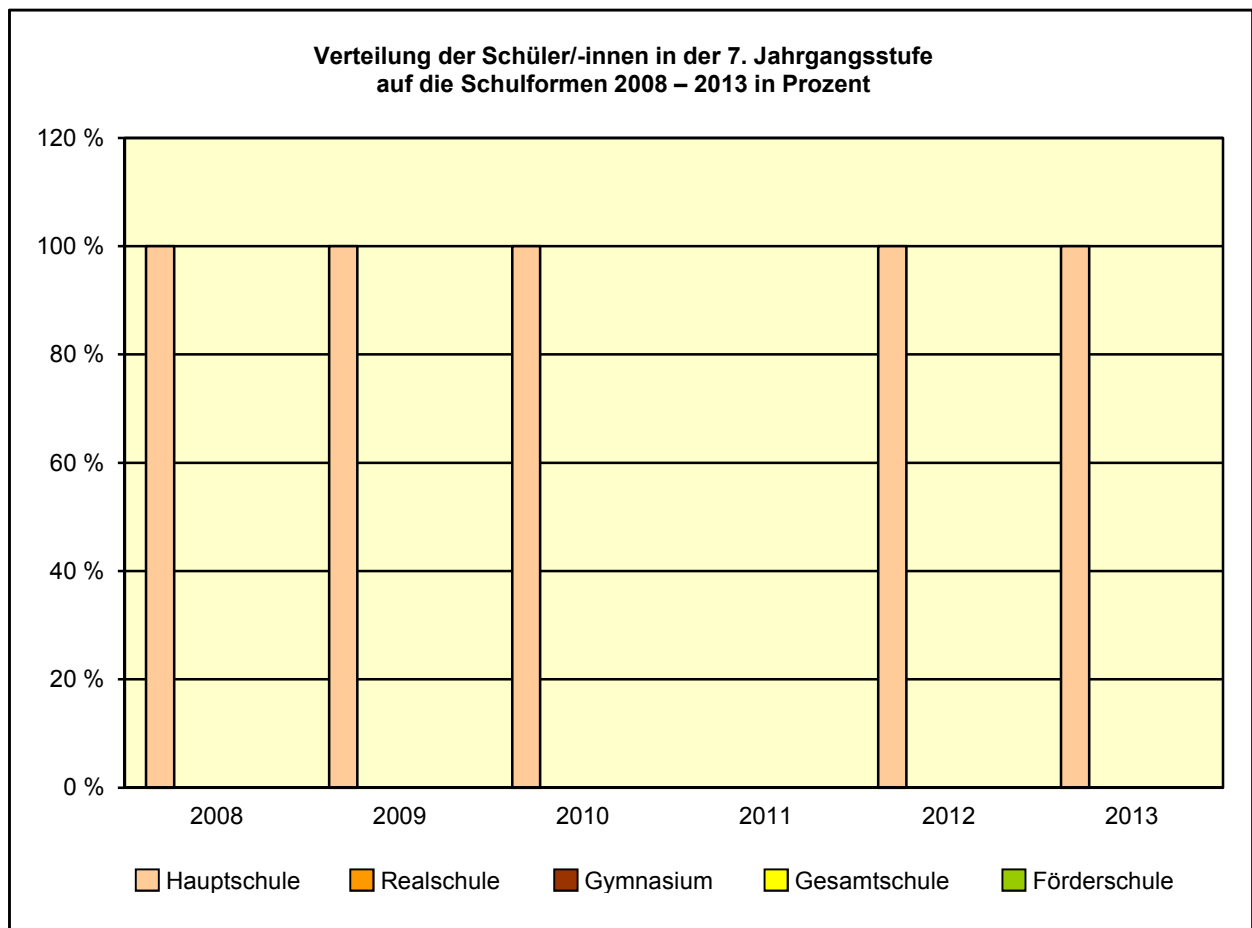
Größte negative Wanderungssalden 2013

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Dortmund, krfr. Stadt	- 14	- 0	- 13	- 3	19
2	Iserlohn, Stadt	- 6	- 0,1	- 2	-	9
3	Leverkusen, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 2	- 1	5
4	Meinerzhagen, Stadt	- 4	- 0,2	- 4	- 1	14
5	Münster, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 4	-	6
6	Finnentrop	- 4	- 0,2	- 3	-	4
7	Attendorn, Stadt	- 3	- 0,1	- 3	-	8
8	Altena, Stadt	- 3	- 0,2	- 1	-	7
9	Düsseldorf, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 2	- 3	6
10	Rheinbach, Stadt	- 3	- 0,1	- 2	-	3
11	Wuppertal, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
12	Bergisch Gladbach, Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
13	Herdecke, Stadt	- 2	- 0,1	-	-	2
14	Siegen, Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2
15	Krefeld, krfr. Stadt	- 1	- 0	- 1	-	1

Allgemeinbildende Schulen am 15.10.2013

Merkmal	Ins- gesamt ¹⁾	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gymna- sium	Gesamt- schule	Förder- schule
Schulen	3	2	1	-	-	-	-
Schüler/-innen	324	267	57	-	-	-	-
Ausländeranteil in %	3,7	0,4	19,3	-	-	-	-
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100,0	x	100,0	-	-	-	0
Schüler/-innen je Klasse ²⁾	21,6	22,3	19,0	-	-	-	-
Schulentlassungen	25	-	25	-	-	-	-
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	1	-	1	-	-	-	-
mit Qualifikationsvermerk	1	-	1	-	-	-	-
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	11	-	11	-	-	-	-
mit Fachoberschulreife	13	-	13	-	-	-	-
mit Qualifikationsvermerk	7	-	7	-	-	-	-
mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	-	-	-	-	-	-	-
mit Hochschulreife	-	-	-	-	-	-	-
Lehrer/-innen³⁾	21	14	7	-	-	-	-
weiblich in %	81,0	92,9	57,1	-	-	-	-
vollzeitbeschäftigt in %	81,0	71,4	100,0	-	-	-	-

1) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen, Sekundarschulen, Schularten mit mehreren Bildungsgängen, freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II – 3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



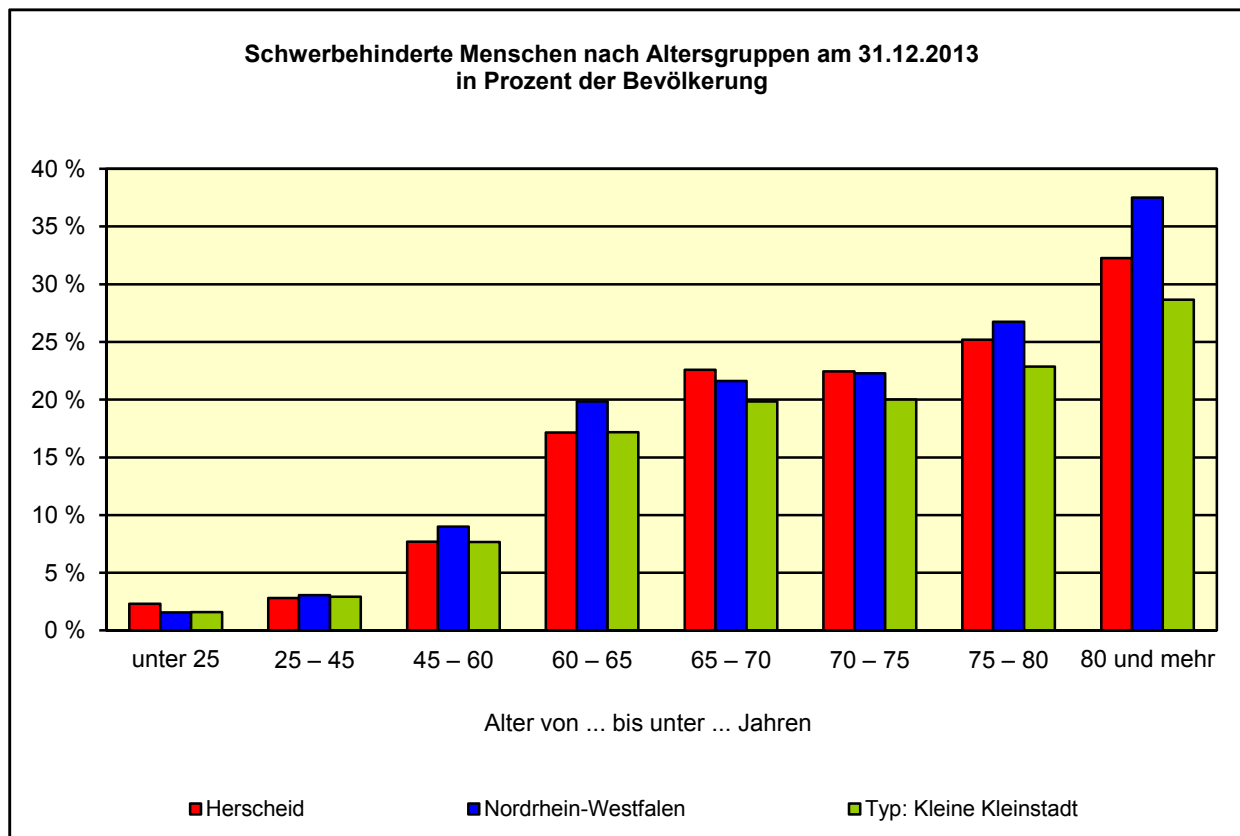
Berufskollegs am 15.10.2013

Merkmal	Insgesamt ¹⁾	Berufsschule	Berufsgrundschuljahr ²⁾	Berufsfachschule	Fachoberschule	Fachschule
Schulen	–	–	–	–	–	–
Schüler/-innen	–	–	–	–	–	–
Ausländeranteil in %	–	–	–	–	–	–
Lehrer/-innen ³⁾	–	–	–	–	–	–

1) Zahl der Schulorganisationen, die unter einer Leitung stehen – 2) einschließlich Berufsorientierungsjahr –
 3) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2013

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt	740	367	373
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	3	3	–
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	101	33	68
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	78	39	39
Blindheit und Sehbehinderung	24	7	17
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	16	8	8
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	24	–	24
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	179	109	70
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	119	67	52
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	196	101	95

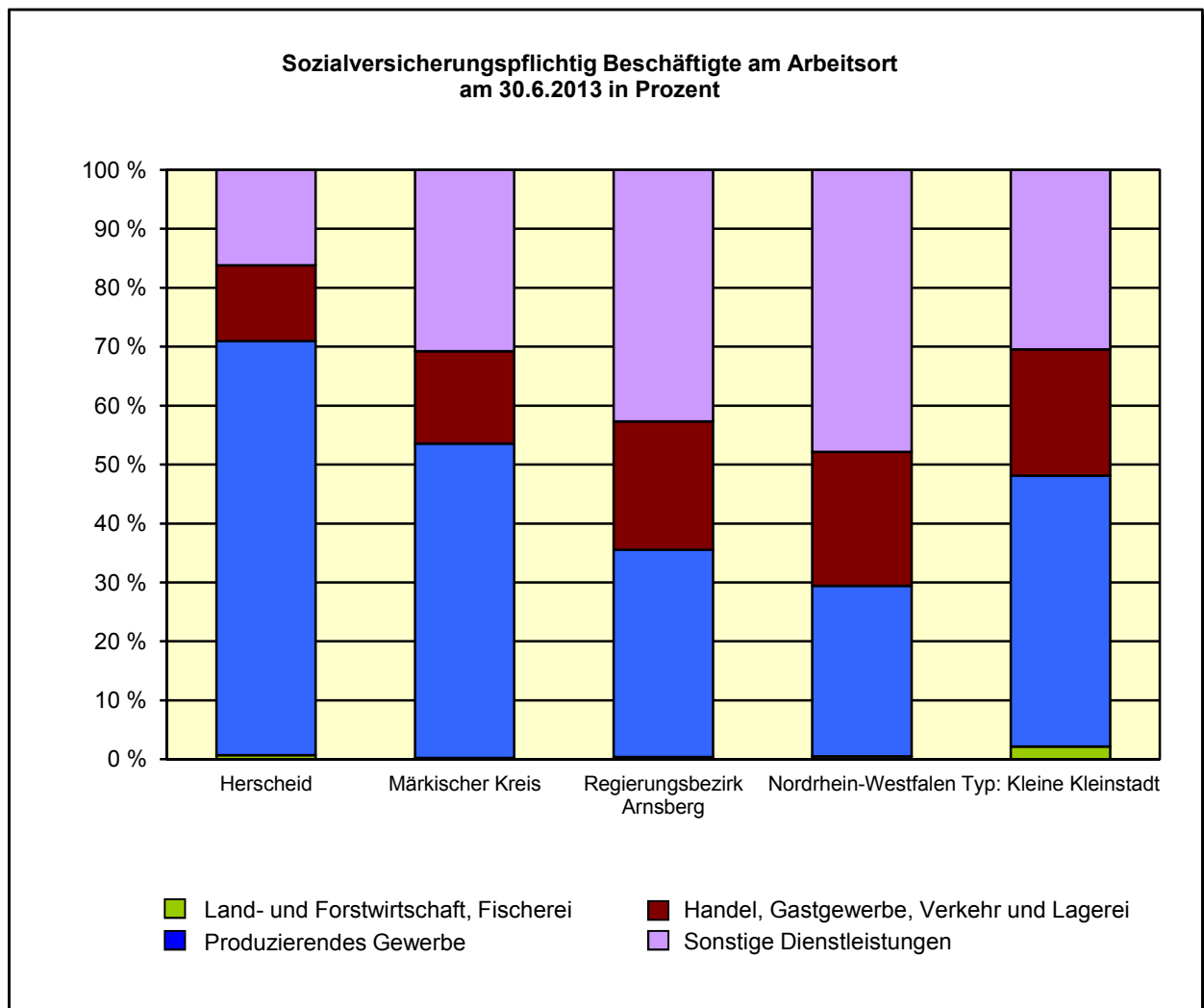


Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	1 749	1 127	622	182	132	50
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	12	8	4	5	4	.
Produzierendes Gewerbe	1 229	923	306	126	99	27
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	225	121	104	35	24	.
Sonstige Dienstleistungen	283	75	208	16	5	11

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	100	100	100	100	100
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,7	0,2	0,4	0,5	2,1
Produzierendes Gewerbe	70,3	53,3	35,2	28,9	45,9
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	12,9	15,7	21,8	22,7	21,4
Sonstige Dienstleistungen	16,2	30,8	42,7	47,8	30,4



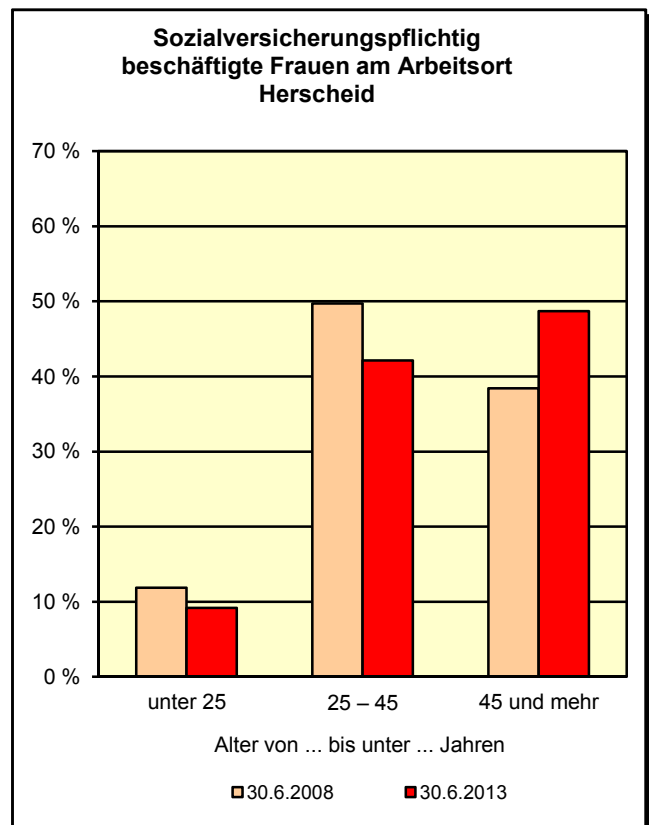
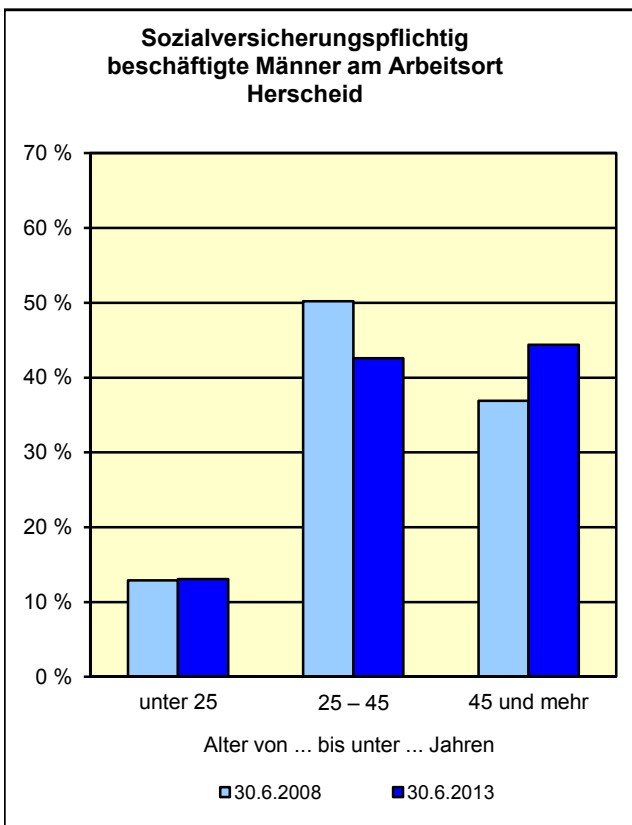
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2013 nach Geschlecht

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo ¹⁾
	insgesamt	darunter Einpendler ¹⁾	insgesamt	darunter Auspendler ¹⁾	
Insgesamt	1 749	1 155	2 760	2 166	-1 011
Männlich	1 127	814	1 562	1 249	- 435
Weiblich	622	341	1 198	917	- 576

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2013 nach Beschäftigungsumfang und Alter

Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	1 749	182	1 127	132	622	50
unter 25 Jahre	204	22	147	14	57	8
25 bis unter 45 Jahre	742	112	480	86	262	26
45 Jahre und mehr	803	48	500	32	303	16
Vollzeitbeschäftigte	.	.	.	.	.	.
unter 25 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis unter 45 Jahre	.	.	.	.	.	.
45 Jahre und mehr	.	.	.	.	.	.
Teilzeitbeschäftigte	.	.	.	.	.	.
unter 25 Jahre	.	.	.	.	.	.
25 bis unter 45 Jahre	.	.	.	.	.	.
45 Jahre und mehr	.	.	.	.	.	.



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort 30.6.1998 – 30.6.2013 nach dem Beschäftigungsumfang

Beschäftigungsumfang Beschäftigtengruppe	1998	2003		2008		2013	
	Anzahl		1998=100	Anzahl	1998=100	Anzahl	1998=100
Insgesamt	1 917	1 984	103,5	1 839	95,9	1 749	91,2
Männer	1 191	1 212	101,8	1 165	97,8	1 127	94,6
Frauen	726	772	106,3	674	92,8	622	85,7
Deutsche	1 706	1 750	102,6	1 647	96,5	1 567	91,9
Ausländer/-innen	211	233	110,4	192	91,0	182	86,3
Vollzeitbeschäftigte	1 809	1 823	100,8	1 696	93,8	.	x
Männer	1 185	1 200	101,3	1 157	97,6	.	x
Frauen	624	623	99,8	539	86,4	.	x
Deutsche	1 603	1 596	99,6	1 516	94,6	.	x
Ausländer/-innen	206	226	109,7	180	87,4	.	x
Teilzeitbeschäftigte	108	161	149,1	143	132,4	.	x
Männer	6	12	200,0	8	133,3	.	x
Frauen	102	149	146,1	135	132,4	.	x
Deutsche	103	154	149,5	131	127,2	.	x
Ausländer/-innen	5	7	140,0	12	240,0	.	x

Wichtig – Aktuelle Einschränkung bei der Beschäftigungsstatistik

Mit der Entwicklung und Abstimmung der neuen Klassifikation der Berufe 2010 hat die Statistik der Bundesagentur für Arbeit eine Verbesserung der Aussagekraft der Arbeitsmarktstatistiken geschaffen. Seit Anfang Dezember 2011 wird dieser Tätigkeitsschlüssel von den Arbeitgebern verwendet.

Analysen der ersten vorliegenden Daten haben gezeigt, dass die Umstellungen im Erhebungsverfahren bei einigen Merkmalen aktuell leider zu Einschränkungen der Aussagekraft führen, vor allem bei Vergleichen mit Vorjahreswerten.

Letzte sichere Veröffentlichungen hierzu liegen in den Statistiken für den Berichtstermin Juni 2011 vor. Verzichtet werden muss aktuell auf eine **Gliederung nach Berufen**, nach der **Ausbildung** sowie der **Arbeitszeit**.

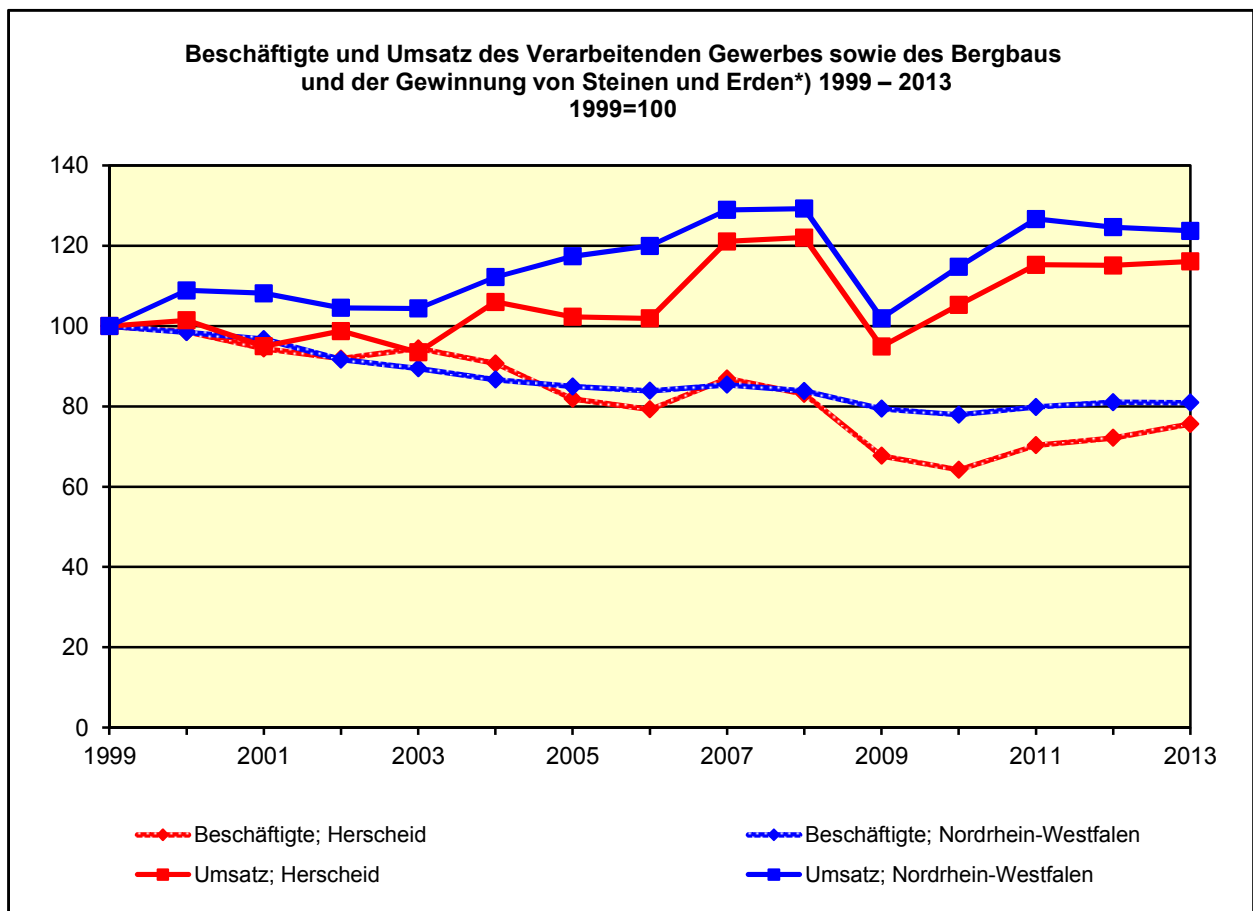
Die Bundesagentur führt nach § 281 SGB III auf der Basis der Meldungen zur Sozialversicherung die Beschäftigungsstatistik durch. Ihr obliegt nach § 283 Abs. 1 SGB III die Veröffentlichung der Beschäftigungsstatistik als Teil der Arbeitsmarktstatistik. Darüber hinaus sind im Vertrag zur Regelung der Datenübermittlung durch die Bundesagentur zwischen der Bundesagentur für Arbeit und den Statistischen Ämtern der Länder Deutschlands die Veröffentlichungsmöglichkeiten der statistischen Ämter in sachlicher und regionaler Hinsicht geregelt und werden im Rahmen der Kommunalprofile NRW ausgeschöpft.

Darüber hinausgehende Datenwünsche sind direkt an die Bundesagentur für Arbeit, Statistik-Service-West, Tel.-Nr. 01801 787227 oder E-Mail Statistik-West@arbeitsagentur zu richten.

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2013 nach Wirtschaftszweigen)**

Wirtschaftszweig	Herscheid			Märkischer Kreis		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
Insgesamt	11	1 066	209 444	592	64 821	13 982 644
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	–	–	–	14	521	71 026
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	6	241	42 050
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	2	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	2	.	.	58	4 211	587 333
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	9	.	147 138
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	–	–	68	8 870	3 021 035
Herst. von Metallerzeugnissen	9	.	.	252	25 116	4 924 398
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	–	–	–	16	1 023	165 475
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	45	7 207	1 240 741
Maschinenbau	–	–	–	59	.	2 167 427
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	17	.	.
Herstellung von Möbeln	–	–	–	5	.	48 370
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	10	267	31 639

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

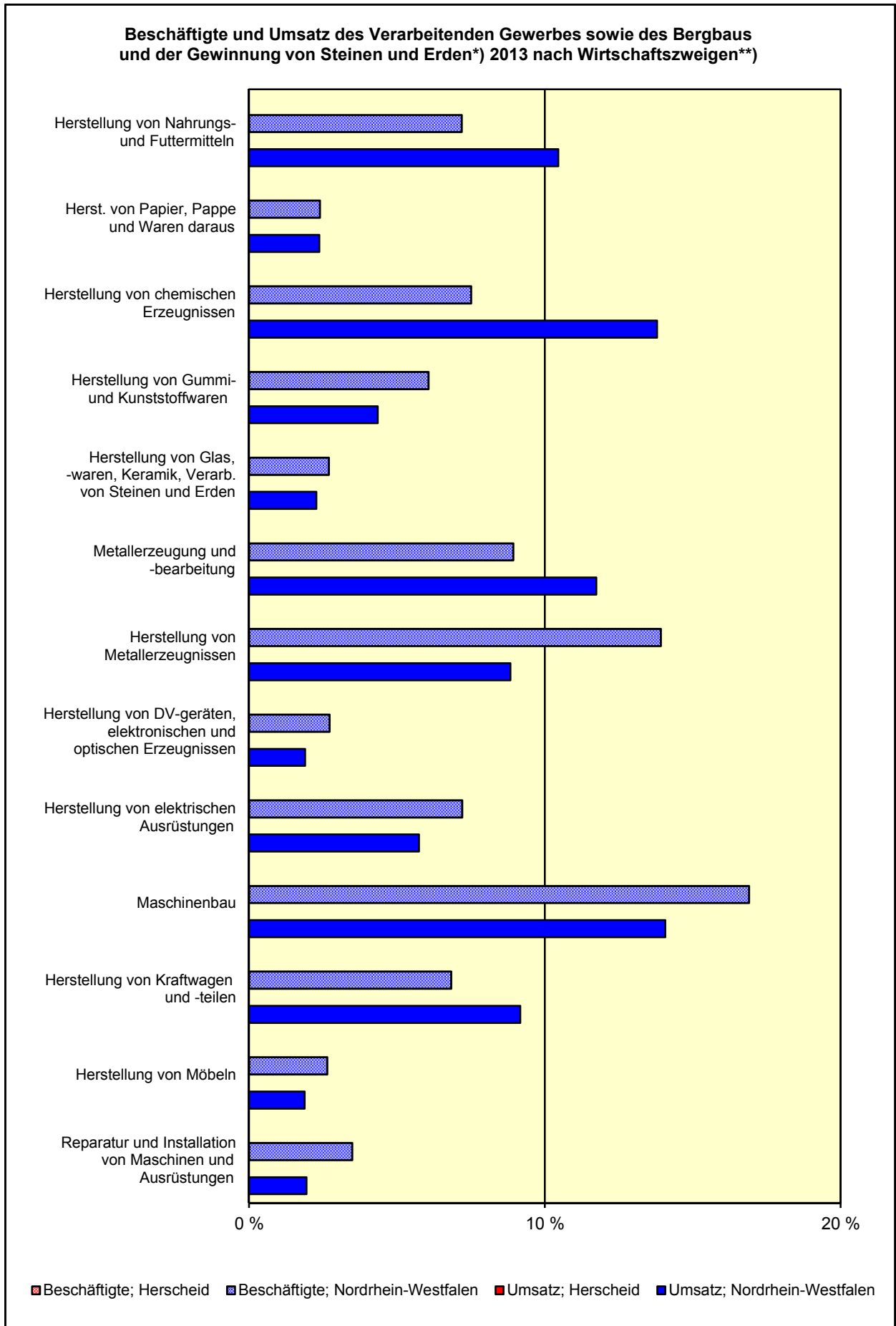


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. Bis 2007 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2013 nach Wirtschaftszweigen) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	2,4	5,9	9,5
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	1,0	1,5	2,1
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	0,3	2,4	4,2
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	18,2	9,8	6,8	7,1
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	1,5	3,9	5,6
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	11,5	8,9	4,5
Herstellung von Metallerzeugnissen	81,8	42,6	29,3	19,6
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	2,7	3,3	3,1
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	7,6	6,0	4,8
Maschinenbau	–	10,0	14,0	14,9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	2,9	2,5	2,3
Herstellung von Möbeln	–	0,8	1,2	3,0
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	1,7	4,4	5,4
Beschäftigte insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	0,8	3,3	7,2
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	0,4	1,7	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	2,2	7,5
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	6,5	5,4	6,1
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	.	2,0	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	13,7	14,4	8,9
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	38,7	23,2	13,9
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	–	1,6	3,0	2,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	11,1	8,6	7,2
Maschinenbau	–	.	17,7	16,9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	.	6,2	6,8
Herstellung von Möbeln	–	.	1,1	2,6
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,4	2,3	3,5
Umsatz insgesamt	100	100	100	100
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	–	0,5	4,3	10,5
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	0,3	2,2	2,4
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	3,1	13,8
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	4,2	4,1	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	1,1	2,1	2,3
Metallerzeugung und -bearbeitung	–	21,6	21,9	11,7
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	35,2	17,8	8,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	–	1,2	3,0	1,9
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	8,9	8,2	5,7
Maschinenbau	–	15,5	18,4	14,1
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	.	5,9	9,2
Herstellung von Möbeln	–	0,3	1,0	1,9
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,2	1,4	1,9

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

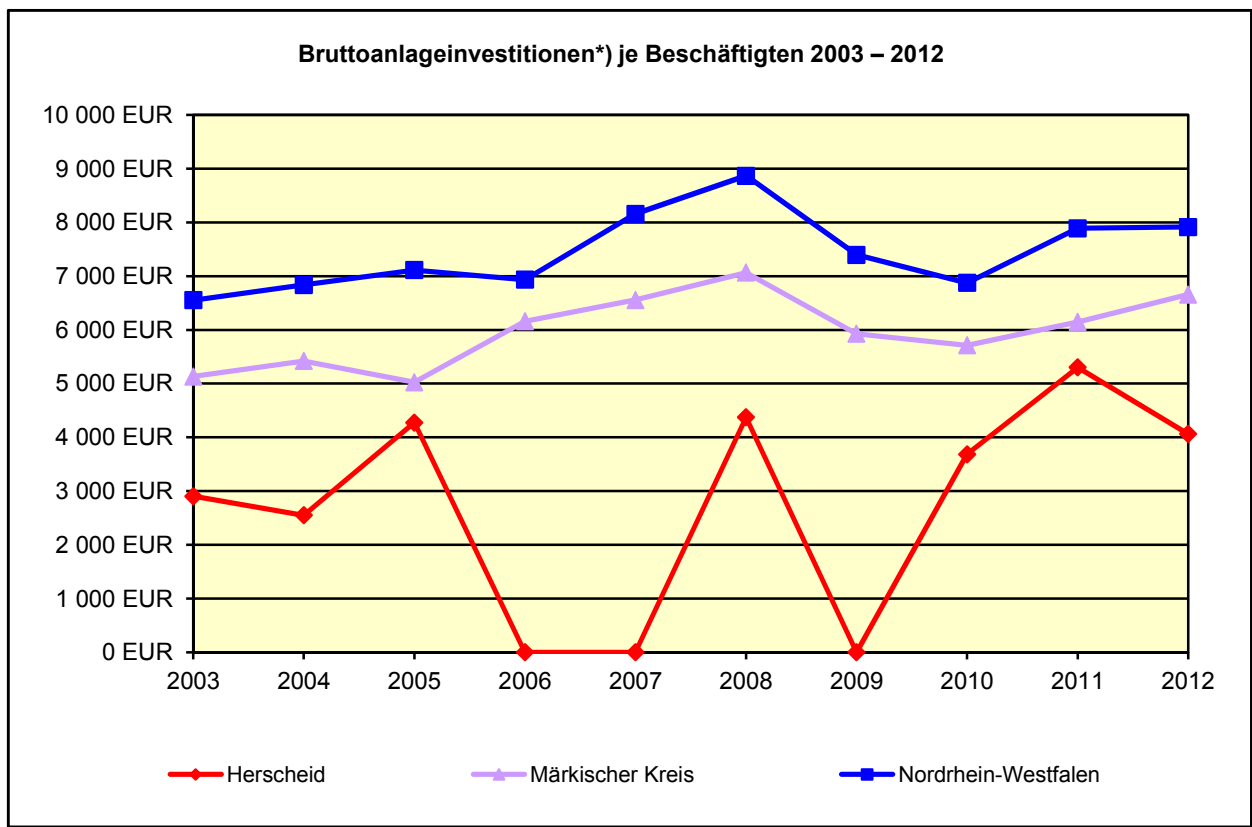


*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden*) 2012

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	10	578	2 657	9 678
mit Investitionen	10	482	2 231	8 056
Beschäftigte (am 30.9.)	1 017	64 500	312 769	1 209 678
in Betrieben mit Investitionen	1 017	58 635	286 001	1 116 690
Umsatz ¹⁾ (1 000 EUR)	207 673	13 700 996	78 424 829	333 903 189
der Betriebe mit Investitionen	207 673	12 906 577	73 543 822	314 063 889
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	4 132	429 487	2 291 013	9 574 317
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	2 711	385 052	2 015 692	8 529 560
je Beschäftigten in EUR	4 063	6 659	7 325	7 915
in Prozent am Umsatz	2,0	3,1	2,9	2,9

*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer



*) Bis 2008 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), ab 2009 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 1998 – 2013

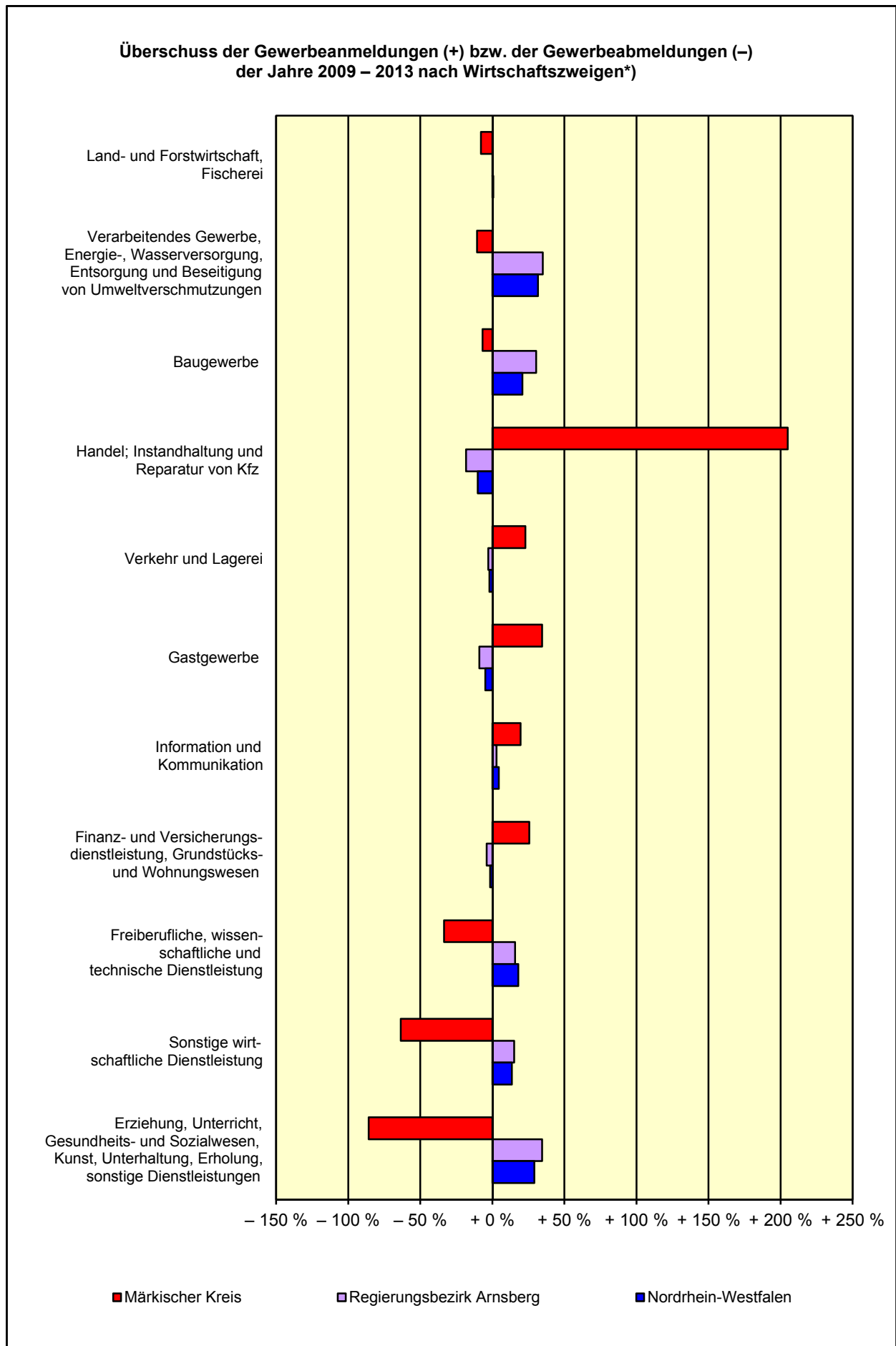
Merkmal	1998	2003		2008		2013	
	Anzahl	Anzahl	1998=100	Anzahl	1998=100	Anzahl	1998=100
Betriebe am 30. Juni	5	10	200,0	10	200,0	7	140,0
Beschäftigte am 30. Juni	.	71	.	67	.	.	.
Umsatz ¹⁾ im Vorjahr (1 000 EUR)	2 970	4 870	164,0	4 094	137,8	.	.

1) ohne Umsatzsteuer

Gewerbean- und -abmeldungen*) 2013 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen**)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Anmeldungen insgesamt	34	3 164	28 268	158 994
Grund der Anmeldung				
Neugründung	25	2 638	23 973	132 570
Umwandlung	–	26	193	781
Zuzug	5	242	2 117	15 245
Übernahme	4	258	1 985	10 398
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	33	112	623
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	268	1 404	7 131
Baugewerbe	.	366	4 370	24 437
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	863	7 466	38 463
Verkehr und Lagerei	.	101	763	4 260
Gastgewerbe	.	296	2 443	12 148
Information und Kommunikation	.	89	924	6 060
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	162	1 502	8 608
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	237	2 231	15 877
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	307	2 669	16 968
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	442	4 379	24 394
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	25
Abmeldungen insgesamt	42	3 609	27 640	150 610
Grund der Abmeldung				
vollständige Aufgabe	34	2 963	22 874	123 776
Umwandlung	–	38	202	937
Fortzug	3	328	2 572	15 637
Übergabe	5	280	1 992	10 260
Wirtschaftszweige				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	20	101	530
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	303	1 365	6 410
Baugewerbe	.	409	3 664	21 033
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	1 040	7 750	39 761
Verkehr und Lagerei	.	133	894	4 723
Gastgewerbe	.	331	2 728	12 954
Information und Kommunikation	.	97	872	5 471
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	226	1 609	8 749
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	282	2 250	14 122
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	308	2 560	15 762
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	460	3 843	21 072
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	4	23

*) ohne Automatenaufsteller – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)



*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

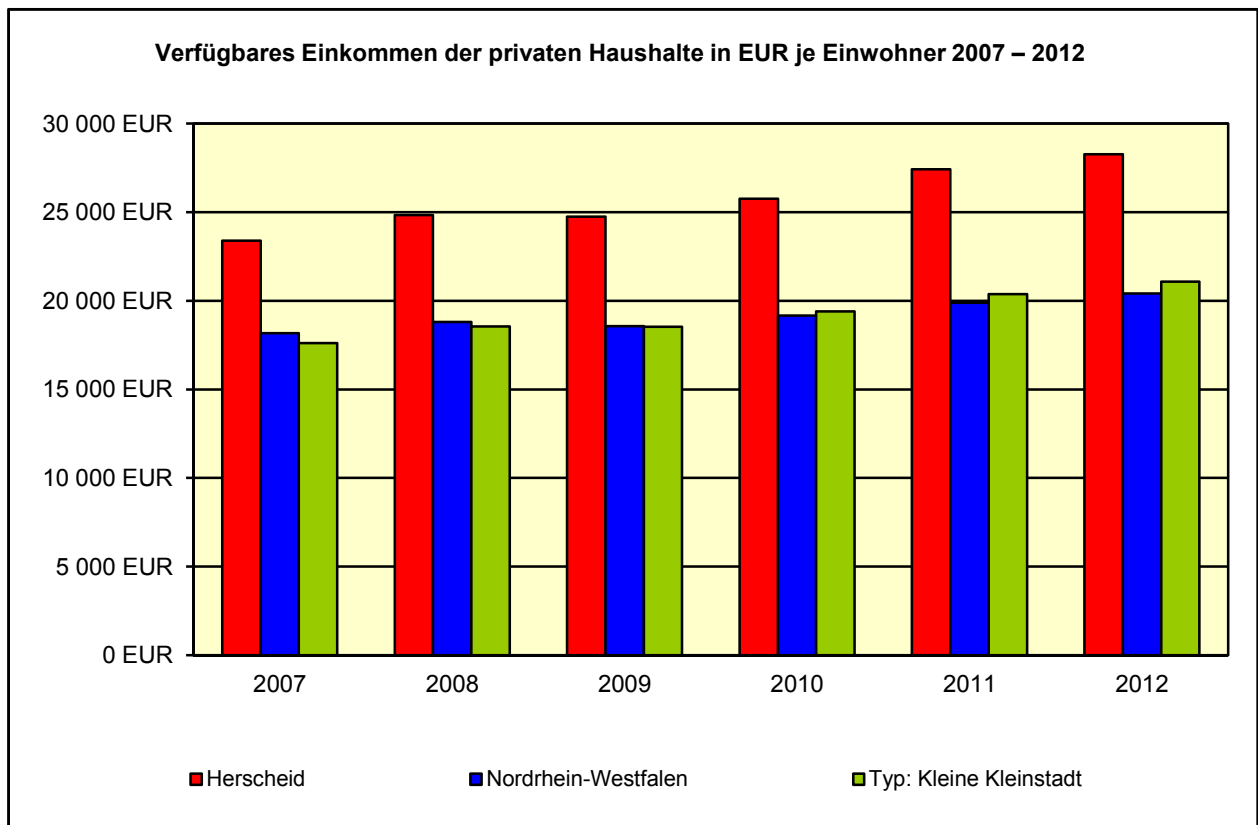
Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz*) und Umsatzsteuer 1994 – 2009

Merkmal	1994	2000	2008	2009
Umsatzsteuerpflichtige	243	241	265	262
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	212 623	293 168	306 135	244 719
Steuerbarer Umsatz für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	202 088	276 369	288 605	233 525
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	28 698	41 212	47 085	38 328
Umsatzsteuer für Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	.	.	43 755	36 205
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	18 633	28 647	37 858	27 741
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	10 066	12 577	9 276	10 961

*) Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 12 782 EUR (1994), 16 617 EUR (2000) und ab 2007 von mehr als 17 500 EUR (jeweils ohne Umsatzsteuer)

Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2012

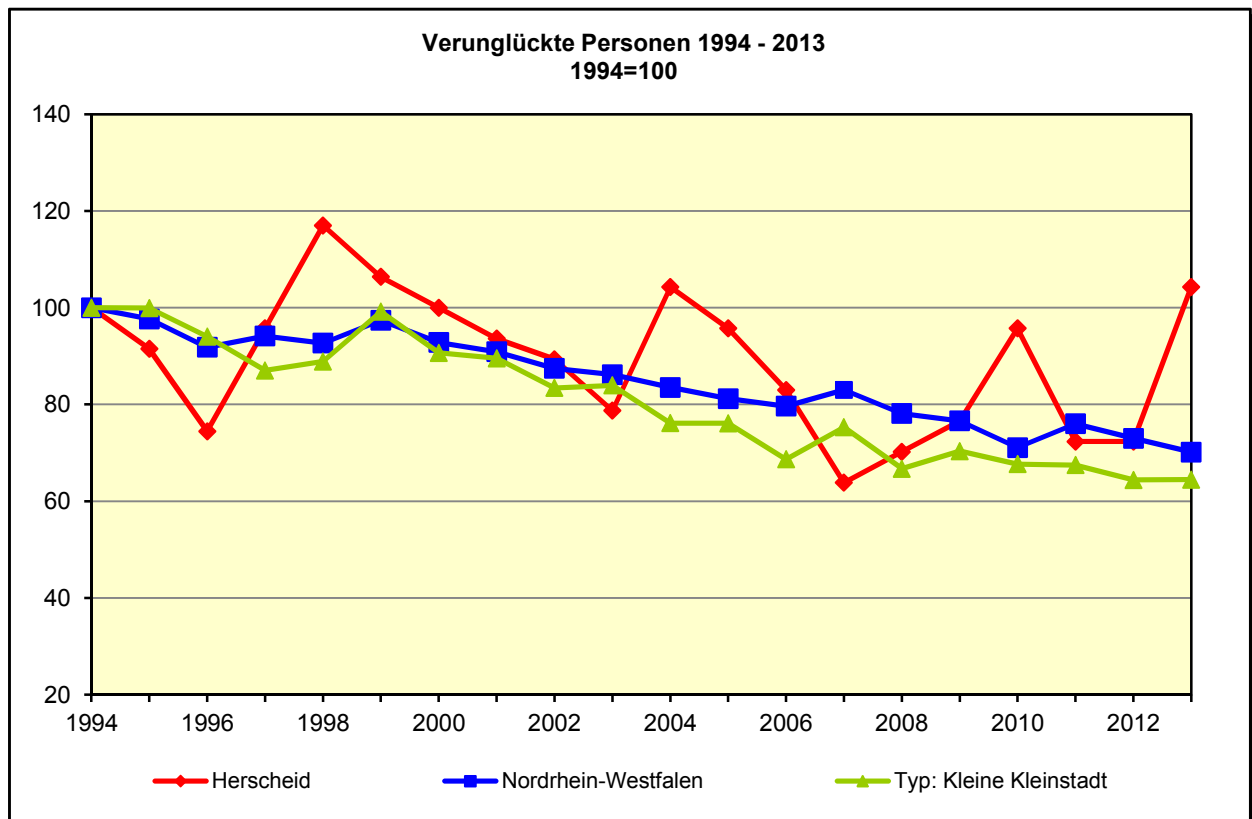
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Primäreinkommen					
Insgesamt (Mill. EUR)	239	11 536	85 260	431 715	11 290
EUR je Einwohner	33 577	27 006	23 422	24 197	24 777
Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte					
Insgesamt (Mill. EUR)	201	10 081	74 306	364 140	9 606
EUR je Einwohner	28 282	23 597	20 413	20 409	21 082
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	12	x	x	x	x



Unfälle und Kfz Bestand von 1998 bis 2013

Merkmal	1998	2003		2008		2013	
	Anzahl		1998=100	Anzahl	1998=100	Anzahl	1998=100
Polizeilich erfasste Unfälle	54	47	87,0	42	77,8	46	85,2
Unfälle mit Personenschaden	39	28	71,8	28	71,8	34	87,2
Ortslage							
innerorts	7	9	128,6	7	100,0	14	200,0
außerorts (ohne Autobahnen)	32	19	59,4	21	65,6	20	62,5
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	30	23	76,7	19	63,3	24	80,0
Kreisstraßen	–	–	–	2	–	1	–
andere Straßen	9	5	55,6	7	77,8	9	100,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	12	19	158,3	14	116,7	10	83,3
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	3	–	–	–	–	2	66,7
Verunglückte Personen	55	37	67,3	33	60,0	49	89,1
Verletzte Personen	53	37	69,8	32	60,4	49	92,5
Schwerverletzte Personen	15	13	86,7	6	40,0	11	73,3
Getötete Personen	2	–	–	1	50,0	–	–
Kfz*) Bestand je 1 000 Einwohner	699	775	110,8	743	106,2	784	112,2
Pkw*) Bestand je 1 000 Einwohner	572	626	109,4	604	105,5	633	110,5

*) ab 31.12.2007: ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge (etwa 12%). Die Werte ab dem 31.12.2007 sind daher mit den früheren Werten nicht mehr vergleichbar. Fahrzeugbestand jeweils zum 31.12. des Jahres, nur 1998 zum 1.7.1999.



Wahlergebnisse 2012 bis 2014

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

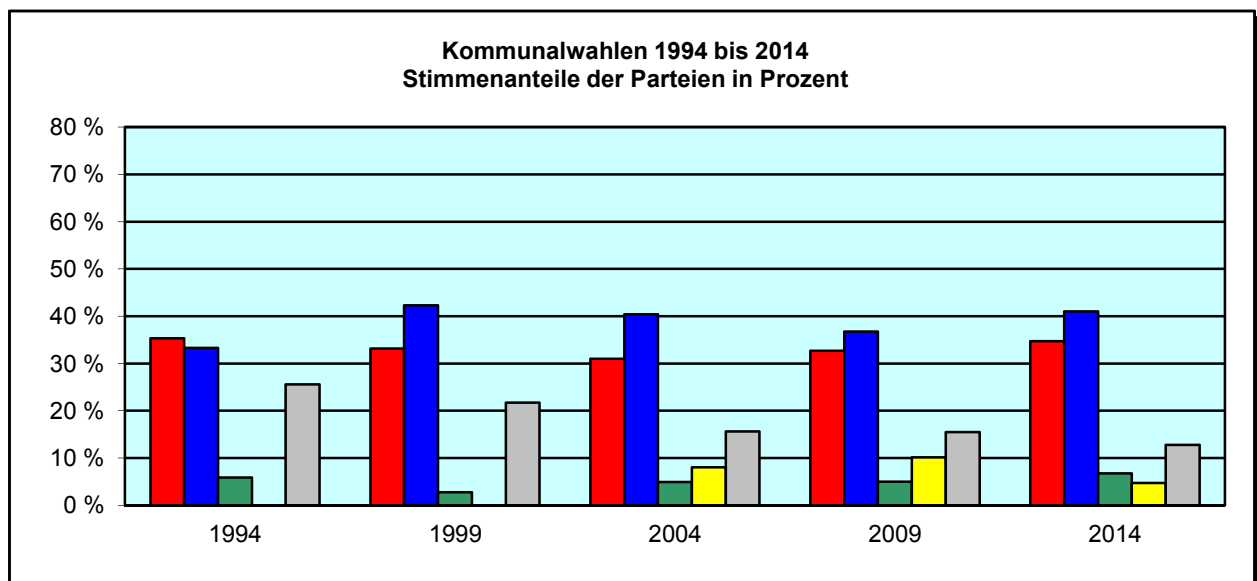
Kommunalwahlen*) 2014	53,0	44,5	48,4	50,0	59,8
Landtagswahl 2012	62,7	56,2	58,5	59,6	63,5
Bundestagswahl 2013	74,8	70,0	71,2	72,5	76,5
Europawahl 2014	54,1	46,9	50,5	52,3	61,6

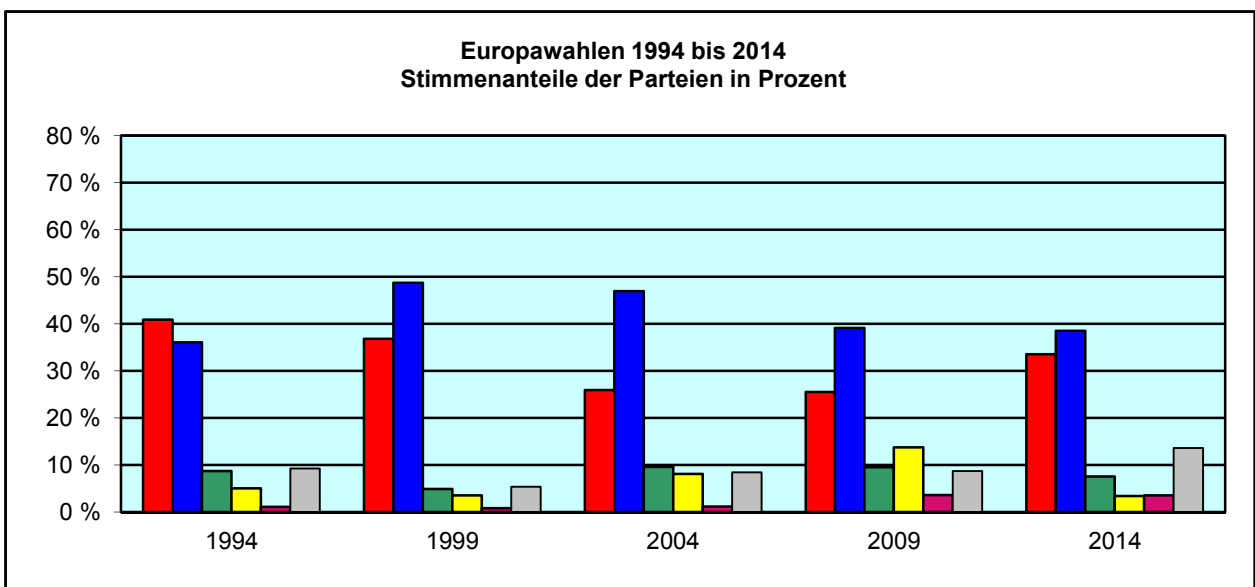
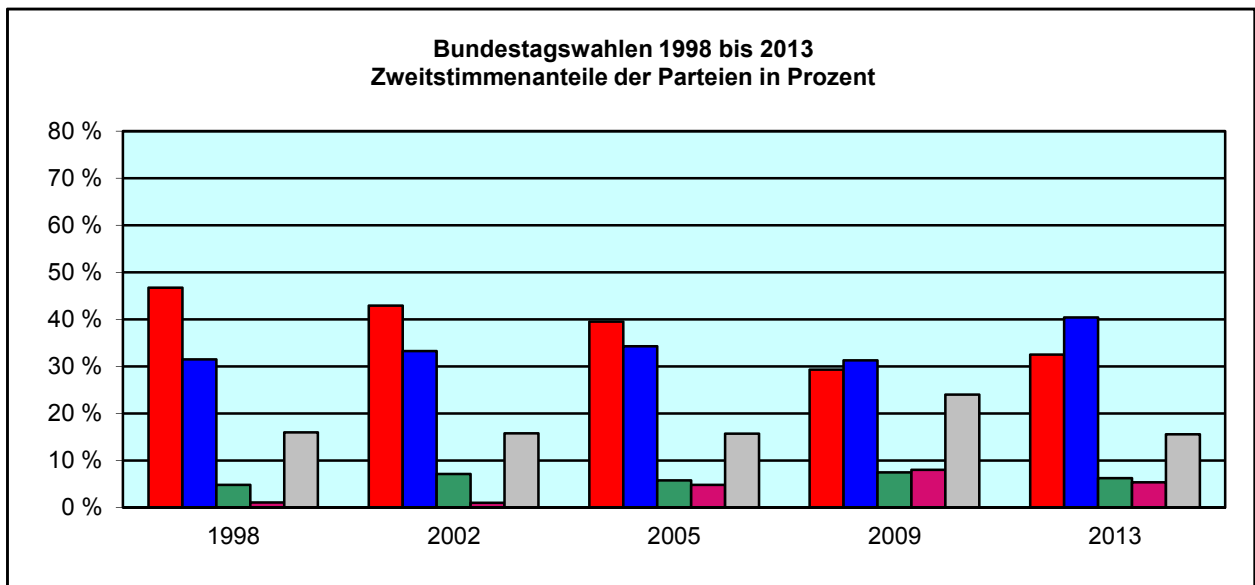
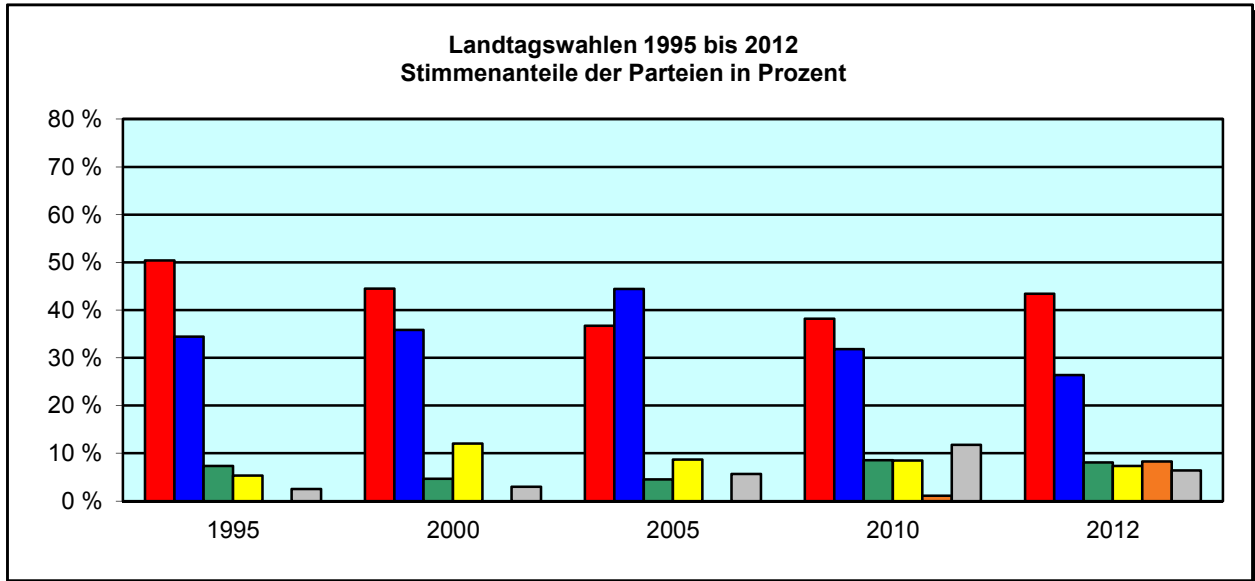
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2014	SPD	34,7	31,1	35,2	31,4	26,7
	CDU	41,0	40,7	35,2	37,5	46,1
	GRÜNE	6,7	8,2	10,4	11,7	7,4
	FDP	4,7	5,2	4,1	4,7	6,3
	Sonstige	12,8	14,8	15,1	14,6	13,5
Landtagswahl 2012	SPD	43,4	40,8	43,5	39,1	33,1
	CDU	26,4	27,8	24,5	26,3	37,0
	GRÜNE	8,1	8,2	10,1	11,3	8,7
	FDP	7,4	7,9	6,9	8,6	8,4
	PIRATEN	8,3	8,3	8,0	7,8	7,2
	Sonstige	6,4	7,0	6,9	6,8	5,5
Bundestagswahl 2013	SPD	32,5	32,2	35,7	31,9	26,6
	CDU	40,4	41,4	37,1	39,8	49,7
	GRÜNE	6,2	5,8	7,2	8,0	6,3
	DIE LINKE	5,4	5,8	6,4	6,1	4,3
	Sonstige	15,5	14,9	13,5	14,2	13,0
Europawahl 2014	SPD	33,5	33,5	36,5	33,7	29,3
	CDU	38,5	38,5	33,9	35,6	46,8
	GRÜNE	7,5	7,0	8,9	10,1	7,6
	FDP	3,4	3,8	3,3	4,0	3,8
	DIE LINKE	3,5	3,8	4,9	4,7	2,9
	Sonstige	13,6	13,1	12,4	11,9	9,5

*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ SPD ■ CDU ■ GRÜNE ■ FDP ■ Sonstige





Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Hinweis zu den Sozialversicherungspflichtig Beschäftigten

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

Hinweis zu den Diagrammen

Geheim zu haltende Werte (".") werden in Diagrammen wie "–" (nichts vorhanden, genau null) behandelt.

Impressum

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstr. 51
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01
Fax: +49 (0)211 9449-8000
E-Mail: poststelle@it.nrw.de
Internet: www.it.nrw.de

Quellen

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Geschäftsbereich Statistik
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)